

W 23. Süßer die Glocken nie klingen

Vers 1

Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit.
Ist als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud.
Wie sie gesungen in seliger Nacht,
wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Vers 2

O, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christkindlein hört.
Tut sich vom Himmel dann schwingen, eilet hernieder zur Erd.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Vers 3

Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,
Daß sich erfreuen dran alle seliger Weihnachtszeit.
Alle aufjauchzen mit einem Gesang,
alle aufjauchzen mit einem Gesang
Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang.

Schluss